

Amts & Intelligenzblatt

für den

erscheint wöchentlich zweimal
Mittwoch und Samstag und
ist vierteljährlich 30 kr.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

Einrückungsgebühr für die zwei-
spaltige Zeile oder deren
Raum 3 kr.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

No 101.

Samstag den 15. Dezember

1866.

Ämtliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen und Duppelsbohm.

Am nächsten **Dienstag**, 18. d., 2 Uhr, soll auf dem Rathhause in **Winnenden** eine Versammlung des Bezirksarmenvereins gehalten werden, wozu nicht nur die sämtlichen Mitglieder des Ausschusses, sondern auch die gemeinschaftlichen Ämter, sowie alle Armenfreunde eingeladen werden.

10. Dec. 1866.

Gemeinsch. Oberamt und Vorstand
Säberlen. Bührer. Pfr. Eberhard.

Waiblingen.

Am 1. Advent fiel in der Diözese Opfer für den Gustav-Adolfverein in Waiblingen 39 fl. 6 kr., am 26. Trin. 2 fl. 34 kr.; Beinstein 11 fl. 57 kr., 3 hl. an der Kirchweih, Nachmittags 3 fl. 37 kr., Birkmannsweiler 8 fl. 20 kr.; Dittensfeld 7 fl. 25 kr.; Buoch 3 fl. 16 kr.; Enderzbach 6 fl. 45 kr.; von Joh. Schw. 10 fl.; Großheppach 13 fl. 39 kr.; Beitrag von H. Pfr. Br. Schl. Rom. Carol. F. 3 fl.; Hegnach 1 fl. 52 kr., Gemeinschaft 1 fl. 30 kr., Schulkinder 1 fl. 2 kr.; Hertmannsweiler 3 fl. 3 kr., von H. J. R. 57 kr.; Hochberg 2 fl. 9 kr. 3 hlr.; Hochdorf 2 fl. 52 kr., H. Pf. N. 1 fl. 10 kr.; Hohenacker 4 fl. 43 kr.; H. Pf. G. 1 fl. 45 kr.; Korb 4 fl. 20 kr.; Redarrens 6 fl.; Neustadt 4 fl. 10 kr.; Duppelsbohm 5 fl.; Kreuzerverein 20 fl.; Schwaithelm 8 fl. 4 kr.; Strümpfelbach 16 fl.; Winnenden 22 fl. 46 kr.; zusammen 217 fl. 6 kr.; vom Kreuzerverein Duppelsbohm gieng ein 3 März 25 fl., 17. Mai 24 fl., 30. Juni 22 fl., 3. Dec. 20 fl., zus. 91 fl., wofür mit herzlichem Dant und Segenswunsch bescheinigt wird.

12. Dec. 1866.

Kön. Dekanatamt
Bührer.

Hofammerrevier Winnenden.

Holz-Verkauf.



Aus dem Hofammerwald Echlot kommen am

Dienstag den 18ten Dezember
zum Verkauf:

62 Haufen weichgemischtes u. forchegenes Reisach, ange schlagen zu 1500 Wellen.

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im Buchenbacher Thal beim Spatenacker.

Waiblingen den 12ten Dezbr. 1866.

K. Hofameralamt.
Gußmann, A.-B.

Forstamt Reichenberg.
Revier Weisbach.

Tannen-, Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Am **Samstag den 22. d. Mts.**

aus dem Staatswald **Schwenbau** Abth. **Süßplatte:**

25 Stück Sägholz 1. und 2. Klasse mit
1150 Cub.'

1 32' langer 14" starker Trog,

208 Stück Bauholz 3. u. 4. Klasse
mit 4485 Cub.'

sämmtlich in der
Rinde u. an die
Hauptwege ge-
schleift.



4 Klafter Scheiter,
15 1/4 Klafter Prügel u. Anbruch.
Forstwärter Maier in Schöllhütte
wird am Verkaufstag das Holz, welches
unmittelbar beim Schadenacker liegt von
Morgens 8 Uhr an vorzeigen.

Der Verkauf beginnt um 11 Uhr in
Echselberg.

Reichenberg den 10. Dezember 1866.

K. Forstamt
Bechter.

Enderzbach.

Bauplaz-Verkauf.

Aus der Verlassenschafts-Masse der **† Christian Schmidt**, Obermüllers Wittve von Enderzbach wird der von dem abgebrannten Wohnhause vorhandene Bauplaz mitten im Dorfe in einem Flächenraum von — 18,6 Rth. sammt einem hiezu gehörigen 17,0 Rth. großen Gemüsegarten und mit der von der Brand-Versicherungs-Anstalt zu bezahlenden Brand-Versicherungs-Summe im Betrage von 1033 fl. 1 kr. sowie mit den übrig gebliebenen Baumaterialien am

Montag den 17. Dezbr. d. J.

Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause in Enderzbach zum 2.en und letzten Male im öffentlichen Aufstreich verkauft werden.

Hiezu ladet Kaufsliebhaber ein,

Großheppach den 7. Dezbr. 1866.

K. Amts-Notariat
Quif.

Waiblingen.

Bürger-Ausschuss-Wahl.

Die Ergänzungs-Wahl des Bürger-Ausschusses soll am
Mittwoch den 19. d. Mts.

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr

vorgenommen werden, zu welchem Zweck die Wähler-Liste bis zum 16. d. Mts. zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhaus aufgelegt ist.

Etwaige Einsprachen sind bis dahin bei dem Gemeinde-Rath vorzubringen, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Waiblingen.

Meine

Weihnachts-Ausstellung

in Kinderspiel-Waaren aller Art ist eröffnet und lade ich zum Besuche ergebenst ein

Kaufmann **Reinhardt.**

Weihnachtsausstellung.

Meine Weihnachtsausstellung von Kinderspielwaaren, worunter sich vieles nützliche und lehrreiche befindet, ist eröffnet, und lade zu recht zahlreichem Besuch freundlich ein.

Carl Steinlen am Markt.

Kapital-Versicherung mit Dividende-Genuss.

Die Allgemeine Renten-Anstalt zu Stuttgart bezahlt nach Erreichung des 50. Lebensjahrs ein Kapital von fl. 1000 gegen

nom	5.,	10.,	15.,	20.,	25.	Lebensjahre an zu entrichtende jährliche Prämie von
fl.	5. 50.	fl. 7. 40.	fl. 10. —	fl. 13. 30.	fl. 18. 40.	

Prospecte unentgeltlich bei

dem Agenten
Gottlob Billinger.

Inhalt.

Bilder. Die berühmte Umarmung in Gastein, die Schlacht bei Custozza, die Schlacht bei Königgrätz, Ueberfall in Trautenuau, Schlacht bei Kissingen zwischen Bayern und Preußen. Tod des Generalleutenants von Zoller, Einzug der Preußen in Frankfurt a. M., Kampf bei Tauberbischofsheim zwischen Preußen und Württembergern. Artilleriegefecht zwischen Preußen und Badenern, Seegefecht bei Lissa, Untergang des Ne d'Italia, Negeraufstand in Jamaica, Beschließung von Valparaiso. Feldlager der Rebellen in Spanien unter General Prim. Porträts; König von Preußen, Kaiser von Oesterreich, Kronprinz von Preußen, Prinz Friedrich Karl von Preußen, Bismark, Generalleutenant v. Moltke, Erzherzog Albrecht, Marschall Benedek, General Vogel von Falkenstein, Prinz Alexander von Hessen, Roggenbach, Edelsheim, Deaf, Belcredi, Friedrich Rückert; König Leopold von Belgien, Lord Palmerston. Erzählungen und Schwänke, Der Löwe des Dorfes. — Der verfolgte Dieb. — Ein Mißverständnis. — Man muß sich zu helfen wissen. — Merkwürdig. — Da ist's freilich die höchste Zeit. — Kinder und Bediente sprechen die Wahrheit. — So ist beiden Theilen geholfen. — Gräßlich. — Undank ist der Welt Lohn. — Schnelles Leben. — Kuriose Vögel. — Richtige Bezeichnung. — Meinertwegen ein ganzes Duzend. — Trumpf aus! — Räthsel. — Ja wohl, Herr Baron. — Der hat's. — Der Herr von Wuppitch. — Nützliche Einfalt. — Wenn's nur geholfen hat. — Nützliche Mittheilungen für Feld- und Gartenbau. — Reichhaltige Marktverzeichnisse für Württemberg, und Baden u. s. w.

1. Prämie 100 fl., 2. 50 fl., 3. 40 fl., 4. 30 fl., 5. 20 fl., 6. 16 fl. 6 Verkäuferprämien.
Preis: 8 fr.

Vorräthig bei

Seeger, Buchbinder und G. Billinger, Buchbinder } in Waiblingen.





Große Verloosung



von Pferden, Wagen, Kapitalien und Grundbesitz.

Der Verwaltungsrath des Schwefelbades Fiestel bei Pr. Minden bringt hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß das reizende Bad Fiestel mit einem Flächenraum von circa 15 Morgen Gartenlandes auf dem Wege der öffentlichen Ausloosung veräußert werden soll. — Außer obigem Gewinn als Hauptgewinn kommen noch eine große Anzahl der schönsten Pferde, Equipagen, Silberwaaren & Staats-Prämien-Loose mit Treffern von:

fl. 300,000, 230,000, 200,000, 130,000, 30,000, 16,000, 13,000, 10,000, 33,000, 30,000, u. u. zur Verloosung.

Sämmtliche Gewinne müssen in bevorstehender einen Ziehung gewonnen werden, sind Original-Loose, sowie ausführliche Verloosungspläne nur und allein durch unseren General-Agenten bis **13. December** a. c. zu beziehen.

Ein Original-Loos kostet Thlr. 1 Pr. Ort. oder fl. 1. 45.
Gilt Original-Loose " 10 " " 17. 30.

Gest. Aufträge mit Baarsendung oder Ermächtigung zur "Postnachnahme", beliebe man baldigst und nur direkt an unseren General-Agenten Herrn. Carl Hensler in **Frankfurt a. M.** zu richten.

Der Verwaltungsrath.

Einlage Thlr. 1 Pr. Ort. Hauptgewinn event. fl. 300,000

Kein Loos bleibt ohne Erfolg.

Waiblingen.

Weihnachts-Anzeige.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie dem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum bringe ich mein mit dem Neuesten versehenes

Gold- und Silberwaaren-Lager

zu Festgeschenken u. u. auf kommende Weihnachten unter Zusicherung guter und schöner Waare bei billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Achtungsvoll

Friedrich Zweigle,
Gold- und Silberarbeiter.

Waiblingen.

Neue silb. Cylinder-Uhren

mit Garantie billigst bei

G. Schwarz,
Uhrmacher.

Von den weltberühmten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

erhielt neue Zusendung und empfehle ich dies bewährte Hausmittel zur gefälligen Abnahme bestens.

Friedr. Kayser.

Großheppach.

Bei Unterzeichnetem ist den ganzen Winter

guter Tresterbranntwein

zu haben, die Maas zu 48 und 40 fr.

Ferdinand Susz.

Acht Cimer guten Mischling-Wein

hat billig zu verkaufen

Ferdinand Susz
in Großheppach.

Stoffe für die **Kunstofferei** und **Druckerei** von **Albert Schuman** in **Esslingen a. N.** werden fortwährend zur **Beforgung** übernommen von **Wilh. Gasteyer.**

Zu gef. Beachtung!

für Brust- & Hustenleidende

bestehen

als vorzügliches Linderungsmittel
die zugleich

sehr angenehm schmeckenden und
auf den Magen nicht ungünstig wirkenden

Zuckerwaaren, genannt Kraft-Brust-Pastillen

von **Friedr. Jung jr.**

in Waiblingen a./Enz,

das Päckchen zu 3 & 6 Kreuzer.

Ärztliches Zeugniß.

Dem Herrn Kaufmann Jung wird hiermit bezeugt, daß seine Bombons bei chronischen Catarrhen der Athmungsorgane, veraltetem Husten, Heiserkeit u. s. w. von ausgezeichnet guter Wirkung sind, und vor andern derartigen süßen Fabrikaten den Vorzug haben, daß sie nicht bloß auflösend, sondern auch stärkend wirken und den Magen nicht verderben.

Waiblingen, im Juli 1864.

Dr. Werner, Oberamtsarzt.

Die Niederlagen hiervon befinden sich für nachstehende Plätze bei folgenden Herren:

Waiblingen.	Ernst Keppler.
Birkmannweiler	Christ. Kull.
Gerabstetten	C. A. Palmer.
Korb	C. Schäfer.
Strümpfelbach	C. S. Caspar's Witwe.
Winnenden	Apotheker Schmid.

NB. Weitere Niederlagen werden gesucht und die Waare in Commission gegeben.

Waiblingen.	Fruchtpreise vom 8. Dezember 1866.		
Dinkel	5 fl. — fr.	4 fl. 54 fr.	4 fl. 33 fr.
Haber	3 fl. 45 fr.	3 fl. 42 fr.	3 fl. 38 fr.

Winnenden.	Fruchtpreise vom 13. Dec. 1866.		
Dinkel p. Ctr.	5 fl. 26 fr.	5 fl. 16 fr.	5 fl. 9 fr.
Haber p. Ctr.	3 fl. 59 fr.	3 fl. 54 fr.	3 fl. 48 fr.

☞ Siehe eine Beilage.